



Alle Jahre wieder...

Mit den wärmeren Tagen wird auch das Rasenschneiden aktuell. Wir bitten Sie, das Rasenmähen über die Mittagszeit und am späten Abend zu unterlassen. Die Nachbarn werden Ihnen dankbar sein.



Zurückschneiden von Sträuchern und Büschen an Strassenrändern

Wir möchten Sie wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass in das Strassengebiet hineinragende Äste und Sträucher die Sicht beeinträchtigen, was besonders in Kurven und bei Einmündungen verkehrsgefährdend ist.

Der frei zu bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.50 m und bei Fusswegen 2.50 m betragen. In den Übersichtsbereichen von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind **Pflanzen auf 80 cm zurück zu schneiden**. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken müssen stets auf die Strassengrenze zurück geschnitten werden.



Prüfen Sie bitte, ob nicht auch bei Ihrem Grundstück ein Zurückschneiden der Sträucher erforderlich wird. Für Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass das vorschriftsgemässe Zurückschneiden nicht beachtet wurde, können Sie haftbar gemacht werden. Die Gemeinde behält sich vor, bei Säumnis (nach erfolgloser Aufforderung) das Schneiden der Pflanzen unter Kostenfolge zu Lasten der Grundeigentümer vorzunehmen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mitarbeit.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Morgen des 1. März 2017 hat die Kantonspolizei Zürich an der Flaachtalstrasse, vis-à-vis Kandelaber Nr. 26, Richtung Henggart, eine Geschwindigkeitskontrolle durchführt. Diese hat ergeben, dass bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und bei insgesamt 231 gemessenen Fahrzeugen nur 3 Übertretungen (gemessene Höchstgeschwindigkeit 61 km/h) erfolgt sind.



Zusätzlicher Container für das Altpapier im Werkhof Kleinandelfingen

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir Sie über den zusätzlichen Container für Altpapier im Werkhof in Kleinandelfingen orientiert. Wir verweisen diesbezüglich nun auf die offizielle Mitteilung der Gemeinde Kleinandelfingen:

Neues Angebot für die Papiersammlung

Die fünf Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Dorf, Humlikon und Kleinandelfingen organisieren seit Jahren gemeinsam die regelmässigen Papier- und Kartonsammlungen mit den Vereinen. Vier mal pro Jahr sammeln die Musikgesellschaft, Pfadi oder Cevi das bereitgelegte Papier vor den Häusern ein, wobei die Pfadi zwei Sammlungen übernimmt. Bereits heute besteht die Möglichkeit, dass am Freitagnachmittag vor der Sammlung die Firmen ihren Karton direkt beim Werkhof „Fuchsenhölzli“ abliefern können.

Im 2016 haben die Vereine 282'920 kg Altpapier und 58'500 kg Karton gesammelt. Seit einigen Jahren sinkt die Menge des eingesammelten Papiers laufend, gegenüber dem Vorjahr wiederum um - 4.79 %. Jeweils im 1. Quartal wird am meisten Papier gesammelt. Beim Karton hingegen ist die Sammelmenge in Etwa immer gleich hoch. 341 Tonnen, eine enorme Leistung der mitwirkenden Vereine! Die Vereine werden für ihren Einsatz mit 10 Rappen pro Kilogramm Papier und Karton entschädigt.

Einzelne Einwohner von Kleinandelfingen haben den Wunsch nach einer ständigen Sammelmöglichkeit beim Gemeinderat deponiert. Wie beispielsweise beim Altglas, möchten sie das Altpapier in kürzeren Abständen der Wiederverwertung zuführen.

In Absprache mit den beteiligten Gemeinden können die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Dorf, Humlikon und Kleinandelfingen ab Anfang April 2017 beim Werkhof der Gemeinde Kleinandelfingen das Altpapier direkt in den bereitstehenden Container einlegen. In einem Jahr werden die Gemeinden die Erfahrungen auswerten und über die Weiterführung des Angebots entscheiden.

Papier- und Kartonsammlungen 2017: 10. Juni 2017, 16. September 2017, 9. Dezember 2017

Neu: Sammelstelle für Altpapier, Samstag 15.00 – 17.00 Uhr, Werkhofstrasse 2, Kleinandelfingen